Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 678

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 7: Cod. 601-700 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 414 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,7). Wien 2011, 442.

Vgl. C. D. Schabel, The Quarrel with Aureol: Peter Aureol's Role in the Late Medieval Debate over Divine Foreknowledge and Future Contingents, 1315–1475. Ungedruckte Diss. University of Iowa 1994.

4 (HD, Spiegel) Fragment aus einem Kalendar.
Rubrizierung, mehrere Spalten mit Zahlen sowie Vermerk *Dies egra* in der Zeile mit folgenden Zahlen:
] *3* (= in Rot) *12 23* / *3* (= in Rot) *11 13* / *Dies egra* (= in Rot) / *14 31 14* [

P. A.

Cod. 678

JOHANN MEISSNER

II $\overline{3}$ E 14 S. 2. Marienberg. Pap. 153 Bl. 195 × 150. Straßburg, 1611.

B: Blattreklamanten.

S: Schriftraum 160/165 × 110, Bl. 1r seitlich und oben von zweifachen, sonst nur am äußeren Blattrand von einfachen roten Tintenlinien gerahmt, zu 21–24 Zeilen. Kurrentschrift, dat. 1611 (Bl. 1r), Fremdwörter in Antiquakursive. Titelblatt, Überschriften und Textanfänge in kalligraphischer Kurrentschrift.

A: Nur in cap. 1 „Apparatus" mehrere Abbildungen von Kriegsgeräten und Instrumenten verschiedener Art in Federzeichnung: Bl. 13r zwei Laufschlangen; Bl. 14v Zündschnur; Bl. 15r zwei Geräte zum Fixieren einer niedergelassenen Fallbrücke; Bl. 17r mit Pulver gefülltes Holzfass mit Zündschnur; Bl. 17v zwei mit Pulver gefüllte Krüge mit Zündschnur; Bl. 18v drei Fußeisen; Bl. 20v Angel; Bl. 24r Kompass mit Zielinstrument.

E: Barockeinband: dunkles, tw. abgeschabtes Kalbsleder über Pappe mit Golddruck, Entstehungsort unbestimmt, 17. Jh.
VD und HD gleich: außen von dreifachen, innen von zweifachen Goldlinien begrenzter Rahmen, die Goldlinien zusätzlich außen und innen von dreifachen Blindlinien gesäumt, Rahmen in den Ecken zw. den äußeren und inneren Linien durch zweifache, von dreifachen Blindlinien gesäumte Goldlinien diagonal unterteilt. In den Berührungspunkten der Goldlinien des Rahmens je ein kleiner Rosettenstempel in Golddruck (Nr. 1). Im Mittelfeld eine ornamentale Platte in Golddruck (Nr. 2). Spuren zweier Stoffschließbänder. Rücken: in der Längsrichtung durch dreifache Goldlinien vertikal unterteilt, oben und unten horizontale Goldlinien mit je einem Stempel Rosette (Nr. 3). Kapitale mit farblosem Spagat umwickelt. Goldschnitt. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD Signaturen, am HD leer.

G: Im Marienberger Übergabekatalog von 1808 Cod. 916 ULBT eingetragen als „Joh. Meissner, Strategemata oder Beschreibung neuer und zu unsern Zeiten gebräuchlicher Kriegslisten. Manuscript: 1611". 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Marienberg der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II 3 E 8*.

L: Wilhelm II 68. – Neuhauser, Marienberg 376.

Abbildungen auf der CD-Rom: Bl. 1r, 13r, 14v, 15r, 17r, 17v, 18v, 20v, 24r.

Meissner, Johann: Strategemata, dt.
Anleitung zur Kriegsführung in vier Abschnitten (*Apparatus, praelium, obsidio, classis*) anhand zahlreicher Beispiele von verschiedenen Kriegsschauplätzen in der Antike, im Orient und in Europa aus der Geschichte von der Antike bis zum Jahr 1611, jedoch nicht in chronologischer Reihenfolge. Autor bzw. Druck des Werkes nicht nachweisbar.
(1r) Tit.: *Strategemata oder Beschreibung Newer Und Zu vnsern Zeytenn gebreuchlicher Kriegslistenn, auch anderer Zu denselbigenn gehöriger, vnnd geheymer sachenn. Auß den fürnembsten*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 678

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 7: Cod. 601-700 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 414 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,7). Wien 2011, 443.

Historicis, auch Viel kriegserfahrner Personen offenbarung besonders Zusamen getragen vnd verfertiget Durch Johann Meißner Bürgern Zu Straßburg. Anno 1611.

(1v) leer.

(2r–4r) Vorrede. 4 Kapitel. Tit.: *Kurtze Vorrede Vnd anleitung in diß Buch.* – Inc.: *Wann wir vnnß nicht allein bey den Historicis, sondern auch in gemeinem Lauff der Welt vmbsehen …* – Expl.: *… und alle Vurschriften nützlich vnd würcklichenn gebrauchen mögen.*

(4v–38r) Kriegsgeräte. 85 Kapitel. Tit.: *Cap. I. Apparatus.* – Inc.: *Keyser Friderich mußte auff eine Zeit in Apuliam zihen vnnd weil er nachrichtung hatte das die Samiatenser wider einander weren …* – Expl.: *… als Zu Achen Zwischen den Papisten vnd den reformirten ein aufflauff geweßt, von den Jesuiten practicirt worden.*

(38v–40v) leer.

(41r–54v) Kampf. 30 Kapitel. Tit.: *Cap. II. Prælium.* – Inc.: *Ein vornemer Oberster Damases genandt kam Zu schlagen mit seinen feinden; als baldt aber der scharmützel angieng …* – Expl.: *… das er den flihenden möge nachsetzen.*

(55r–58v) leer.

(59r–132r) Belagerung. 92 Kapitel. Tit.: *Cap. III. Obsidio.* – Inc.: *Helnes der König Arcadiæ belägert den Lacedæmonijs ein Stadt, vnnd als er die nacht stürmen wolt, that er die anordnung, das alle Junge streitbahre Mann …* – Expl.: *… ein brandt gesteckt, vnnd mit der brut daruon gezogen.*

(132v–133v) leer.

(134r–152r) Flotte. 36 Kapitel. Tit.: *Cap. IV. Classis.* – Inc.: *Da Honorius III. Bapst war, Zog König Johannes Zu Jerusalem, vnnd Xuderas König Zu Hungarn mit Vielen Teutschenn vnnd Frantzösischen Fürsten in Egypten vnnd belägerten die Statt Carram …* – Expl.: *… bey gutem wind inn die weite begeben, Zu grundt gangen.*

(152v–153v) leer.

W. N.

Cod. 679

PAULUS ZINGNIS (VORLESUNGSMITSCHRIFT)

II $\overline{3}$ E 15 S. 2. Stams. Pap. III, 175 Bl. 200 × 160. Tirol, 1693.

B: Erstes Blatt der Vorsatzlage sowie Gegenbl. zu Bl. 171 als Spiegel am VD bzw. HD aufgeklebt. Bl. 173 und 174 auf Bl. 172 aufgeklebt. Gegenblätter zu Bl. 74, 169 und 170 herausgeschnitten (jeweils ohne Textverlust?). Vor der letzten Lage fehlt mindestens eine Lage (ohne Textverlust?). Am Lagenanfang Kustoden in schwarzen Majuskeln in der rechten oberen Ecke (bis zur 18. = viertletzten Lage, A–S), tw. beschnitten.

S: Schriftraum 150/170 × 100/120, am rechten (Rectoseite) bzw. linken (Versoseite) Textrand von einer Blindlinie begrenzt, zu 29–33 Zeilen. Flüchtige Antiquakursive, dat. 1693 (Bl. IIIr). Schreiber: Augustinus (de) Castner (Bl. IIIr). Am Rand Zählung der einzelnen Kapitel. Überschriften am oberen Blattrand, auf Verso- und Rectoseite aufgeteilt.

E: Barockeinband: Pergament über Pappe mit Blindlinien, Tirol, um 1700.
VD und HD gleich: von zweifachen Blindlinien gebildeter Rahmen (nur jeweils am VD und HD am inneren Rand dreifache Linien sichtbar). Zwei Kurzriemen-Schließen. Kanten abgeschrägt. Rücken: drei einfache Bünde, oben Titelaufschrift *De Jncarnatione*, unten schwarze Stamser Signatur *G 3*. Kapitale mit rotem und beigem Garn umstochen. Schnitt blaugrün gefärbt. Spiegel des VD und HD jeweils ein Papierblatt (s. bei B), am VD Signaturen der ULBT.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 678

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=31364

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 7: Cod. 601-700 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 414 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,7). Wien 2011.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition